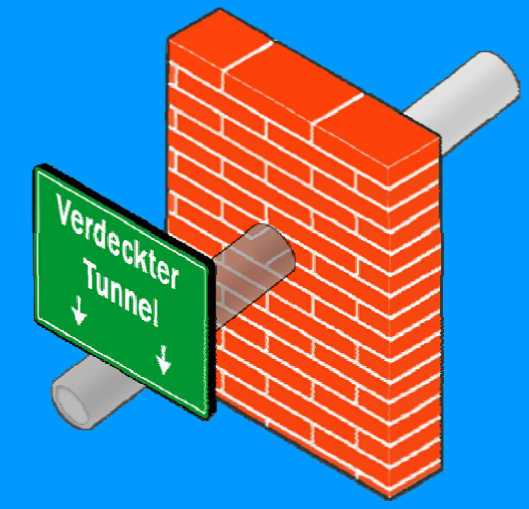


Verdeckter Tunnel

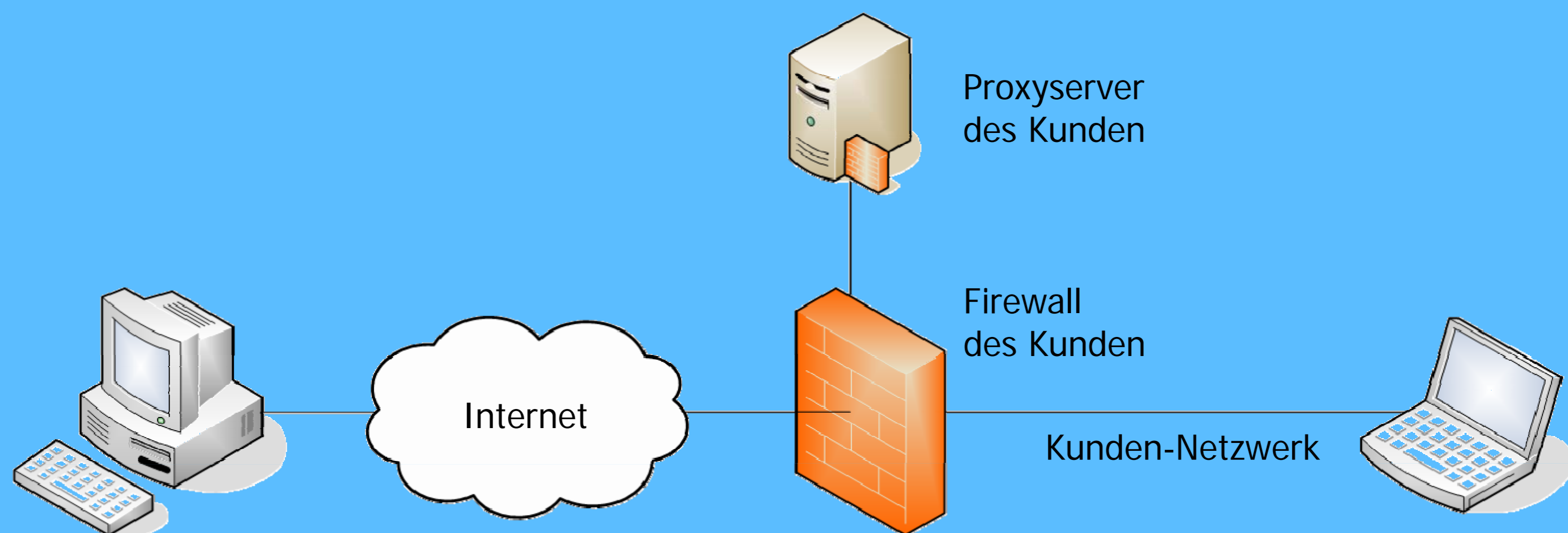


Situation

Uneingeschränkte Kommunikation in der Informationstechnologie ist heute für viele Aufgaben eine Grundvoraussetzung. So bedürfen Supportaufgaben innerhalb von Kundennetzwerken oft Informationen aus dem Netzwerk der eigenen Unternehmung. Solche Zugriffe werden häufig durch restriktive Policies beeinträchtigt oder sogar verhindert. Dies ist aus der Sicht der Netzwerkbetreiber sinnvoll und verständlich, dafür können aber eigentlich wünschenswerte Anwendungen auf der Strecke bleiben.

Lösung

Die selbst entwickelte Java-Anwendung ermöglicht es nun, mit Hilfe eines verdeckten Kommunikationstunnels ohne Änderungen der Sicherheitspolicies trotzdem solche Aufgaben zu erfüllen. Ein Client kann nun einen solchen Tunnel für beliebige IP-basierte Anwendungen wie Remotedesktop und auch Dateiverwaltung zu einem Server öffnen. Firewalls und Proxies entdecken diesen Tunnel nicht, weil der IP-Verkehr als ganz normal erlaubte Anwendung wie z.B. DNS oder Surfen getarnt wird.



Szenario

Ein Mitarbeiter eines Softwareunternehmens nimmt bei einem Kunden Wartungsarbeiten an einer Applikation vor. Dazu benötigt er unerwartet Dokumente und Informationen aus der Entwicklung. Der Kunde erlaubt aber grundsätzlich nur Internetzugriff über einen HTTP-Proxyserver. Alles andere ist gesperrt. Um dem Kunden keinen zusätzlichen Aufwand zu verursachen, öffnet der Mitarbeiter einen verdeckten Tunnel zu seinem Arbeitsplatz in der Firma. Der Tunnel-Client nimmt über eine HTTP-Verbindung mit dem Tunnel-Server Kontakt auf. Jeglicher Datenverkehr durch diesen Tunnel wird jetzt so getarnt, dass Firewall und Proxyserver annehmen, es handle sich um normalen Surf-Verkehr, und lassen die Daten passieren.